

Einen offenen Brief an Kisenosato

von Chris Gould

Am 27. November 2011, dem Tag, an dem Kisenosatos Beförderung zum Ozeki durch die NHK-Fernsehübertragungen bestätigt wurde, schrieb der SFM-Redakteur auf Twitter und Facebook einen offenen Brief an Kisenosato. Für die von Euch, die ihn damals nicht gelesen haben, und für die französisch-, deutsch- und spanischsprachigen Leser, die ihn gerne in ihrer eigenen Sprache lesen würden: Hier ist er!

Kisenosato-zeki,

zuallererst und am allerwichtigsten: Gratulation zu Deiner Beförderung zum Ozeki. Die Sumowelt spricht seit mindestens vier Jahren von diesem Tag, und die neutralen Fans sind besonders begeistert, dass Du endlich diese "Große Barriere" übersprungen hast.

Die bestimmende Eigenschaft Deines Sumo ist bis heute die, auf die Du am meisten stolz sein solltest: Jeden Kampf ehrlich zu kämpfen, mit wilder Entschlossenheit und mit dem Herz eines Löwen. Deine Integrität im Ring ist unantastbar. Wie dieses Jahr so traurig bewiesen hat, bliebst Du – während andere Ringer sich auf Yaocho verließen und andere ganz offenkundig von "bewusst kraftlosem Sumo" profitierten – Deinen grundlegenden Kampfprinzipien treu und bekamst dafür enormen Respekt von Deinen Mitstreitern. Es ist ein Respekt, den Du heute

mehr denn je verdienst. Du hast nicht nur die härtest vorstellbare Lehrzeit hinter Dir (Keiko mit einem jüngeren, gesünderen Wakanosato im Heya und regelmäßige Kämpfe gegen Asashoryu, Hakuho, Kotooshu und Baruto an Kampftagen), sondern hast auch den plötzlichen Tod Deines Stallmeisters mit einem zweistelligen Ergebnis in einem entscheidenden Turnier verarbeitet.

Und Du scheinst besser als die anderen, die als Ozeki gekämpft haben, zu verstehen, dass mit dem Respekt, der Dir heute entgegengebracht wird, und mit dem Erfolg, den Du Dir so brillant verdient hast, auch Verantwortung kommt. Ozeki war einmal der höchste offizielle Rang im Sumo. Der Grund, warum Sumofans die vier höchsten Ränge immer noch "Sanyaku" ("die drei höchsten Ränge") nennen, ist der, dass der Yokozuna-Rang nur eine Erweiterung des Ozeki-Rangs ist. Deine Leistungskurve muss nicht der von Hakuho entsprechen, aber Deine Würde muss es. Deine Trophäen werden vielleicht nicht so zahlreich wie die des mongolischen Maestros sein, aber Deine Würde muss mehr als nur auf Augenhöhe mit ihm sein.

Die Verleihung des Ozeki-Status sollte nicht als Eintritt in einem kuscheligen Club verstanden werden, der das gemeinschaftliche Ziel hat, jedem Mitglied Bequemlichkeit zu ermöglichen

und automatisch Freunden in Not zu helfen. Zu viele vielversprechende Kämpfer sind in dieses Denkschema verfallen, manchmal ohne eigenes Zutun, und im Ergebnis hat die Glaubwürdigkeit des Sumo schwer gelitten. Du bist stärker. Du hast das mit jedem Schritt, den Du bisher getan hast, bewiesen. Begrüße diesen Ozeki-Status als Deine goldene Chance, um herauszustechen, um den anderen Ozeki von Tag 1 an echte Konkurrenz zu sein, um die gigantischen Schritte zu unternehmen, um wieder etwas von dem viel benötigten Nationalstolz in Japans Nationalsport zu bringen.

Kise, Du bist einer der aufrichtigsten Ringer, die dieser Sport jemals kannte, eine Ehre, die Du Dir mit dem aktuellen Vorsitzenden des Sumoverbands teilst. Wenn Du beschließt, aufrichtig Deinen persönlichen Erfolg über die Konventionen zu stellen, wird er Dich voll und ganz unterstützen. Das ist Deine goldene Chance. Und die gesamte Sumowelt steht hinter Dir. Hauche dem Ozeki-Rang wieder etwas Leben ein, Meister Kise!!

Die japanische Version, freundlicherweise übersetzt von Bloggerin Junko Asami, findet Ihr hier: <http://blog.goo.ne.jp/tabby222/e/9d0cd5a1942e95319bc670dba33f9046>